



Original	"Urbild"; Vorlage ist Abbild des Originals
Ozolid-Kopie	Als Kontrollmittel für Vollständigkeit, Position und Inhalt von Druckvorlagen (Proof) dienten lange Zeit Kopien mit Lichtpauspapier, Blaupausen oder nach dem Markennamen des Papiers Ozolid-Kopien genannt. Heute kaum noch gebräuchlich durch die Verwendung des PDF Formats
P	
Paginierung	Ein Schriftwerk zu paginieren heißt, seine Seiten durchzunummerieren; versehen mit Seitenzahlen. Auch: in Seiten einteilen.
Pantone-Farben	Folgen einem weltweit genutzten System von Standardfarben, das die Firma Pantone, Inc. 1963 für die Printmedien-Industrie einführte. Das System lieferte als Referenz 512 Farbtöne, die aus acht Grundfarben, Schwarz und Weiß gemischt wurden, auf gestrichenem und ungestrichenem Papier gedruckt. Heute sind über 1.100 Pantone-Farben auf einer breiten Palette von Papieren verfügbar.
Papiermontage	einfache, schnelle und kostengünstige Montage von Texten und Bildern auf Fotopapier zu einer Seite; Korrektur durch Überkleben
Pappe	Werkstoff mit höheren Flächengewicht als Karton und größerer Festigkeit ($> 600 \text{ g/m}^2$)
Papyrus	Vorläufer des Papiers, hergestellt aus schilfartigem Sumpfgewächs. Die Stengel der Staude wurden in Streifen geschnitten, kreuzweise übereinander gelegt und dann gepresst, gehämmert, geglättet und getrocknet. Papyrus lässt sich als Beschreibstoff in Ägypten seit Anfang des 3. Jahrtausends vor Christus nachweisen. Die Herstellung wurde in Ägypten fabrikmäßig betrieben, sodass die ganze antike Kulturwelt beliefert werden konnte. Ab dem 2. Jahrhundert nach Christus wurde der Papyrus allmählich vom Pergament verdrängt, mit dem 10. Jahrhundert begann der Siegeszug des Papiers.

© by www.servicedruck.de